

Sitzung vom 19. Dezember 2013

Nachrichten aus dem Zentralvorstand

QualiCCare – Im Sommer 2013 wurde das bisherige Projekt QualiCCare in einen gleichnamigen Verein umgewandelt. Aufgrund der bereits engen Zusammenarbeit hat QualiCCare die FMH angefragt, dem Vorstand beizutreten. Der Zentralvorstand (ZV) hat beschlossen, die Anfrage des Vereins anzunehmen; die FMH wird im Vereinsvorstand als Mitglied vertreten sein.

Charta Gesundheitsberufe – Eine Arbeitsgruppe der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften (SAMW) hat eine Charta zur Zusammenarbeit der Gesundheitsberufe mit den dazugehörigen Prinzipien, Verpflichtungen und Umsetzungsempfehlungen formuliert und in die Vernehmlassung gegeben. Der ZV befürwortet in seiner Antwort diese Charta grundsätzlich, weist aber auf die wichtige Funktion der MPAs hin, die in der Charta nicht einmal erwähnt werden.

Arbeitsgruppe WZW – Die FMH hat – aufgrund der Vorgaben des Bundes – zusammen mit santésuisse eine Vereinbarung mit den Zielen ausgearbeitet, eine gemeinsame Methode zur Kontrolle der Wirtschaftlichkeit festzulegen. Der ZV genehmigt diesen Vertrag und ist einverstanden, dass für die Modalitäten der WZW-Verfahren ein Rahmenvertrag inklusive Roadmap erarbeitet wird.

Monitoring Praxislabor – Für die per 1. Juli 2009 in Kraft gesetzte, revidierte Analyseliste gab das BAG

eine Fortsetzung des Monitorings für die Jahre 2011 und 2012 in Auftrag. Die aufgrund der santésuisse-Daten erstellte Minimalvariante genügt den Anforderungen der FMH für das Praxislabor und den neuen Point of Care-Tarif nicht. Deshalb hat der ZV beschlossen, ein längerfristiges Monitoring für das Praxislabor mit Daten von NewIndex und der Ärztekasse zu installieren.

Präimplantationsdiagnostik – In ihrer Stellungnahme von 2011 zur Revision des Fortpflanzungsmedizinergesetzes (FMedG) plädierte die FMH für eine Lockerung der Präimplantationsdiagnostik. Inzwischen hat sich auch die vorberatende Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Ständerats (WBK-S) für eine Lockerung ausgesprochen. Der ZV ist einverstanden, die Vorschläge der WBK-S weiter zu unterstützen und diese Unterstützung auch gegenüber dem Parlament aufzuzeigen.

Gesundheit2020 – Der Bundesrat hat im vergangenen Jahr mit Gesundheit2020 eine umfassende Strategie fürs Schweizer Gesundheitswesen mit dem Ziel lanciert, das Gesundheitssystem optimal auf kommende Herausforderungen auszurichten. Zu diesem Strategiepapier hat der ZV eine Vernehmlassung an die Basisorganisationen sowie die Fach- und Dachgesellschaften geschickt und eine Stellungnahme finalisiert. Letztere ist nach dieser Sitzung unaufgefordert an Bundesrat Berset eingereicht worden.



JETZT PROJEKTE EINREICHEN! BIS 30.04.2014

Der Swiss Quality Award prämiert herausragende Qualitätsinnovationen im Gesundheitswesen. Machen Sie mit, melden Sie jetzt Ihr Projekt auf www.swissqualityaward.ch an.